

GOTTESDIENST zuhause - Karfreitag, 10.04.2020

Hausgottesdienste für die Familie, Gottesdienste für Dich!

Aktuell können wir keine gemeinsamen Gottesdienste im Gemeindezentrum feiern und wollen den Staat und die Regierenden unterstützen, damit der Virus sich langsamer verbreitet. Deshalb findest Du hier eine Anleitung, wie Du einen Hausgottesdienst alleine, mit Freunden oder in der Familie, mit dem Ehepartner oder in der WG zuhause feiern kannst. Falls Du Kinder hast, beachtet den Anhang, darin findest Du Hilfestellung, um auch die Kinder mit einzubeziehen.

**“Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich in ihrer Mitte.” (Mt. 18,20)**

1. **Gemeinsamer Beginn:**

Sucht euch einen schönen Ort, an dem Ihr Gottesdienst feiern möchtet. Ihr könnt den Wohnzimmertisch freiräumen und Euch rundherum setzen oder den Gottesdienst am Esstisch feiern. Vielleicht habt ihr ein Kreuz daheim, das Ihr in die Mitte legen oder stellen könnt. Ihr könnt auch z.B. eine Kerze anzünden.

Beginnt den Gottesdienst mit einem gemeinsamen Gebet. Ladet Gott ein, hier und heute in eurer Gemeinschaft zu wirken und euch zu begegnen. Wenn ihr musikalisch seid, bietet es sich auch an, gemeinsam ein oder zwei Lobpreislieder zu singen. Z.B. *Führ mich an dein Kreuz* (<https://youtu.be/7cCImSEN3m4>) und *Ich rufe Halleluja* (https://youtu.be/L6xi_0-2Qcs)

2. **Bibellesung:** Lest jetzt gemeinsam Mk. 15,1-47 in einer für alle gut verständlichen Übersetzung. Idee: Abschnittsweise lesen (Mk. 15,1-5; 6-15; 16-20; 21-32; 33-41; 42-47). Wenn ihr Kinder habt, könnt ihr die Stelle auch noch in einer Kinderbibel lesen. Beachtet den Anhang!

3. **Austausch zum Bibeltext (ca. 10 min):**

- a. Was berührt Dich?
- b. Wie wird das Verhalten von den verschiedenen Personen beschrieben (Pilatus, Priester, Soldaten, Zuschauer)? Was sagt das über uns Menschen aus?
- c. Wie verhält sich Jesus? Was sagt dieser Text über Jesus aus?
- d. Was sagt die Stelle darüber, wer Gott ist?
- e. Welche Fragen tauchen bei Dir auf?

4. **Input (ca. 13 min):** Schaut euch jetzt die Videobotschaft von Pastor Paul Reichenbach an (<https://youtu.be/pHFaAjjQkDg>).

¹Untertitel anschalten nicht vergessen :)

5. Zusammen Abendmahl feiern:

- Wenn Du an Jesus glaubst und mit ihm lebst, bist Du herzlich eingeladen, das Abendmahl zu feiern.
- Einleitungstext: Gott lässt uns nicht allein. Wenn wir jetzt das Abendmahl feiern, dürfen wir erfahren, dass Jesus uns im Brot und im Traubensaft nahe ist, dass er mit uns feiert und uns seine Gemeinschaft schenkt. Jesus lädt uns alle ein mit unseren Stärken aber auch mit unseren Schwächen. Unsere Schuld will er uns vergeben, weil er uns liebt.
- Zuspruch beim Einnehmen von Brot und Saft (Vorschlag): "Jesus ist aus Liebe für Dich am Kreuz gestorben!" "Jesus hat sein Blut zur Vergebung Deiner Schuld vergossen!"
- Abschließend kurzer Austausch über folgende Frage:
Wofür bist Du heute Jesus dankbar?

6. Gemeinsames Gebet: Lobt und dankt Jesus! Betet gemeinsam für Euer Umfeld und für geistlichen Aufbruch. Außerdem für Ärzte, Wissenschaftler, Pflegekräfte und Verantwortungsträger in unserem Land.

7. Abschluss: Schließt den Hausgottesdienst mit einem gemeinsamen Vaterunser, evtl. kann eine Person auch noch einen Segen für die Anderen sprechen (z.B. 4.Mose 6,24-26).

Anhang: Kinderprogramm

Aus der Passionsgeschichte nach Markus können 8 Stationen mit den Kindern zusammengetragen werden:

1. Abendmahl: Mk 14,12-25
2. Gethsemane: Mk 14,32-42
3. Verrat durch Judas: Mk 14,43-52
4. Jesus vor dem hohen Rat: Mk 14, 53-65
5. Verleugnung des Petrus: Mk 14,66-72
6. Jesus vor Pilatus: Mk 15,1-20
7. Kreuzigung: Mk 15,22-39
8. Grablegung: Mk 15,42-47

Ihr stellt diese Stationen bildlich dar, indem ihr sie auf ein Blatt schreibt und mit Pfeilen verbindet. Dann sucht ihr für jede Station einen Gegenstand von zuhause, der diesen Abschnitt symbolisiert (z.B. Einen runden Stein für die Grablegung legt ihr unter 8. Grablegung; eine Blume aus dem Garten legt ihr unter 2. Gethsemane...). Dadurch ergibt sich ein Plakat, das den Kreuzweg darstellt. Natürlich könnt ihr das Plakat auch noch anmalen, verzieren, die Gegenstände mit Heißkleber fixieren, usw.